

Salzburg, am 18. März 2020

COVID-19-Pandemie | Unterstützungsmöglichkeiten für Ihren Betrieb

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Verantwortungsträger für Arbeitnehmer*innenschutz!

Die COVID-19-Pandemie führt zu einer noch nie dagewesenen Krise in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens mit massiven Auswirkungen auf die Arbeitswelt und unser Wirtschaftsgefüge. Viele Unternehmen müssen Arbeit komplett neu denken und langjährige Arbeitsprozesse radikal umstellen. Home-Office, Kurzarbeit, Videokonferenzen statt Teamsitzungen, neue Hygienevorschriften. Dies und mehr wird die Arbeitswelt in vielen Unternehmen in den nächsten Monaten verändern. Dabei ist der Arbeitnehmer*innenschutz mitzudenken.

Wir stehen Ihnen in der Corona-Krise zur Seite

Die Arbeitsmediziner*innen, Arbeitspsycholog*innen und Sicherheitsfachkräfte des AMD Salzburg wissen, was nun in der Corona-Krise zu tun ist, damit Sie sich selbst und Ihre Mitarbeiter*innen bestmöglich schützen können und gleichzeitig den Geschäftsbetrieb so gut es geht am Laufen halten.

Aus hunderten Beratungen wissen wir, dass Verunsicherung und Ängste derzeit sowohl auf Führungsebene, aber auch bei den Mitarbeiter*innen sehr groß sind. In Zeiten der Verunsicherung helfen seriöse Informationen und faktenbasiertes Wissen unserer Ärztinnen und Ärzte. Ebenfalls hilft es, wenn sich Mitarbeiter*innen direkt an unsere Arbeitspsychologinnen wenden können, die zuhören, Sorgen ernst nehmen und die richtigen Handlungsanleitungen geben.

In den von uns betreuten Betrieben gibt es derzeit einen sehr hohen Beratungsbedarf. Wir stehen den Salzburger Unternehmen in dieser Krise zur Seite und unterstützen durch kompetente Beratung. Das ist unsere Verantwortung als größtes arbeitsmedizinisches Zentrum Westösterreichs und unser Beitrag im gemeinsamen Kampf gegen die Ausbreitung von COVID-19.

Wie können wir Sie jetzt unterstützen? Gefragte Themen rund um COVID-19:

- Führungskräfte und Mitarbeiter*innen wünschen objektive ärztliche Information zu den Risiken einer Corona-Infektion. Wir beraten Sie und klären auf, welche Grunderkrankungen zu einer massiven Risikoerhöhung beitragen.
- In manchen Branchen muss weitergearbeitet werden. Wir beraten, wie Sie sich und ihre Mitarbeiter*innen bestmöglich schützen können.

www.gesundessalzburg.at · www.amd-sbg.at · **Gesund und sicher arbeiten.**

- Wie können im Betrieb mehrere redundante Teams gebildet und voneinander separiert werden, um bei krankheitsbedingten Ausfällen ein Backup zu haben?
- Wie organisiere ich den betriebsnotwendigen Kunden- oder Klientenkontakt möglichst risikoarm?
- Wie organisiere ich optimale Hygiene in meinem Betrieb, um die Infektionsgefahr zu reduzieren?
- Ich habe einen COVID-19-Verdachtsfall in meinem Betrieb. Was ist nun zu tun?
- Mitarbeiter*innen in meinem Betrieb haben Sorgen, Ängste oder stehen unter Druck. Ein Coaching-Gespräch oder eine Krisenberatung mit einer qualifizierten Arbeitspsychologin oder mit Arbeitsmediziner*innen kann Abhilfe schaffen.
- Bestehen erhöhte Risiken für schwangere Kolleg*innen? Unsere Arbeitsmedizin berät. Auch kann die Mutterschutzevaluierung aktualisiert werden.
- Mitarbeiter*innen sind im Home-Office mit Stress oder häuslichen Konfliktsituationen konfrontiert. Wir beraten, wie man dem bestmöglich vorbeugen kann und helfen im Krisenfall.
- Wie organisiere ich Heimarbeitsplätze und wie stelle ich sicher, dass Minimalanforderungen an die Arbeitnehmerschutzbestimmungen gewahrt bleiben? Ein Thema, bei dem unsere Sicherheitsfachkräfte und unsere Arbeitsmediziner*innen helfen können.
- Wie kann mit reduzierter Stammebelegschaft der technische Arbeitnehmerschutz bei komplexen Produktionsprozessen aufrechterhalten werden? Unsere Sicherheitsfachkräfte unterstützen Sie dabei.

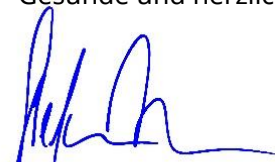
Die neue AMD Corona-Infoline von 9.00 bis 16.00 Uhr: 0662 / 88 75 88-22


Primäre Ansprechperson bleiben selbstverständlich jene Präventivkräfte, die Ihr Unternehmen betreut. Zusätzlich haben wir eine telefonische AMD-Corona-Infoline eingerichtet. Unter 0662 / 88 75 88-22 können Sie uns mit allen Fragen und Anliegen konfrontieren und wir werden Sie umfassend beraten und liefern Ihnen Unterstützung bzw. vermitteln Sie an eine unsere fachkundigen Expert*innen, die rasch zurückrufen (9.00 bis 16.00, Freitag bis 14.00 Uhr). Wir beraten auch schriftlich: Sie können sich daher auch jederzeit unter amd@amd-sbg.at an uns wenden.

Betreuung vor Ort wird aufrechterhalten

Zur Reduktion der allgemeinen Infektionsgefahr soll die präventivdienstliche Betreuung derzeit vorwiegend telefonisch und schriftlich erfolgen. Dennoch werden unsere Präventivkräfte bei einem entsprechenden besonderen Bedarf auch Termine vor Ort in Ihrem Betrieb wahrnehmen, wenn dies kundenseitig gewünscht wird und Schutzmaßnahmen zur Vermeidung einer Infektionsgefahr ergriffen werden. Wenn es erforderlich ist, belastete Mitarbeiter*innen mental zu stärken, können wir auch Präventivzeiten zur Arbeitspsychologie umschichten.

Gesunde und herzliche Grüße vom gesamten AMD-Team!


Mag. Stefan Huber
Geschäftsführer


Dr. Ortrud Gräf
Ärztliche Leiterin